



GESCHÄFTSBERICHT 2002

SINGULUS 



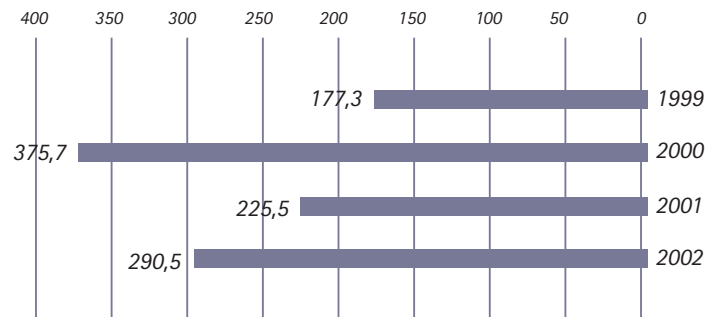
## ❖ AUF EINEN BLICK

|                                 | 1999<br>TEUR | 2000<br>TEUR | 2001<br>TEUR | 2002<br>TEUR |
|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Umsatz                          | 177.258      | 375.722      | 225.525      | 290.548      |
| Ergebnis vor Steuern            | 45.493       | 94.724       | 42.448       | 54.521       |
| Jahresüberschuss                | 23.781       | 48.655       | 27.935       | 36.589       |
| Eigenkapital                    | 56.541       | 106.484      | 135.406      | 181.621      |
| Bilanzsumme                     | 129.197      | 199.332      | 187.662      | 263.349      |
| Operating-Cash-Flow             | 11.622       | 14.775       | 16.280       | 20.949       |
| F & E Aufwendungen              | 4.359        | 9.013        | 8.307        | 16.155       |
| Mitarbeiter* (31.12.)           | 212          | 319          | 367          | 502          |
| DVFA/SG Ergebnis je Aktie (EUR) | 0,66         | 1,35         | 0,77         | 1,01**       |

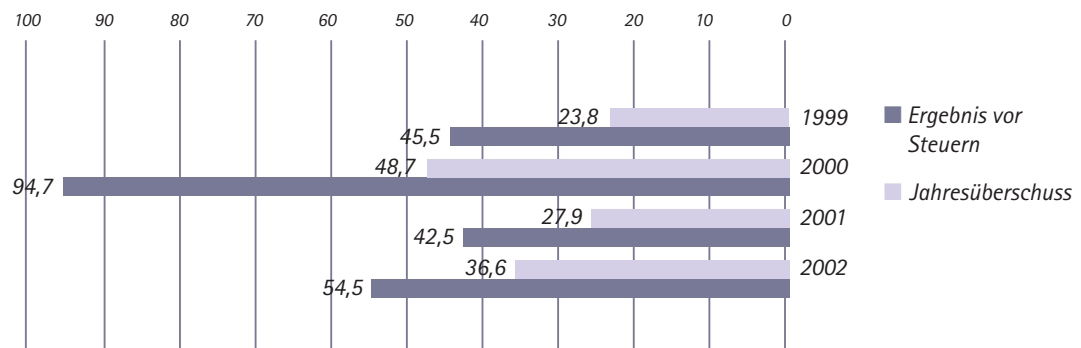
alle Angaben in Tausend EUR, außer \* (Anzahl)

\*\* auf der Basis von 36.947.226 Stammaktien à 1 EUR am 31.12.2002

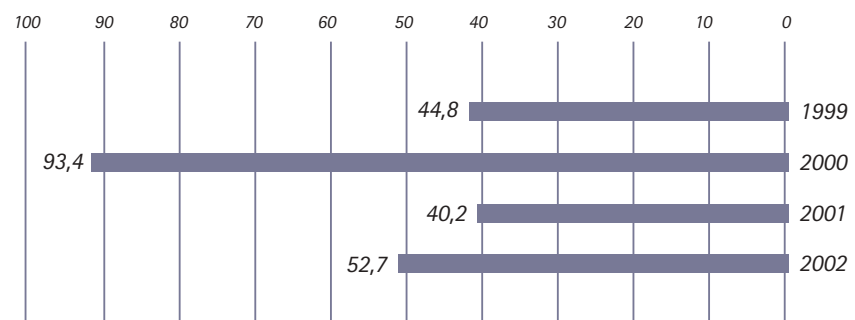
### GESAMTUMSATZ (in Mio. EUR)



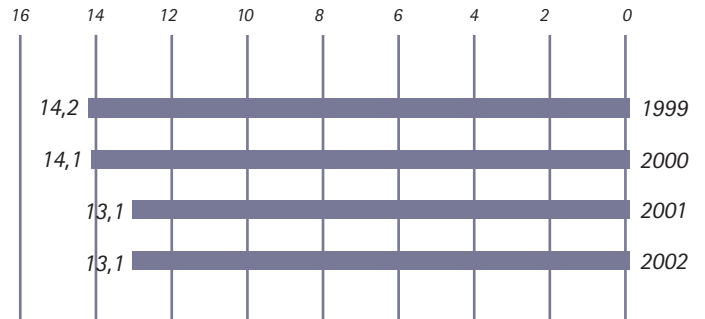
### ERGEBNIS (in Mio. EUR)



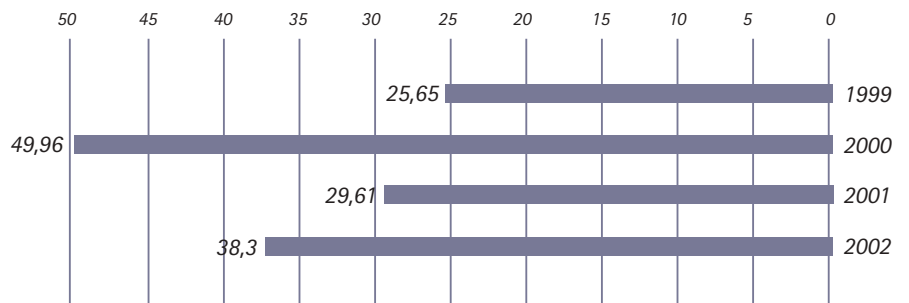
### EBIT-ENTWICKLUNG (in Mio. EUR)



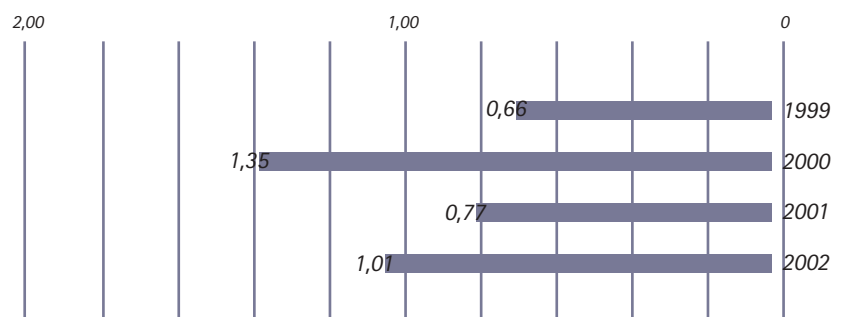
### ENTWICKLUNG NETTORENDITE (%)



### CASH-FLOW (in Mio. EUR)



### ERGEBNIS PRO AKTIE (EUR, DVFA / SG)



→ INHALT

- Auf einen Blick
- Wichtige Ereignisse im Jahr 2002 \_\_\_\_\_ 002
- Aufsichtsrat und Vorstand
  - Bericht des Aufsichtsrates \_\_\_\_\_ 004
  - Bericht des Vorstandes - Brief an die Aktionäre \_\_\_\_\_ 007
- Unternehmensziele und Strategien \_\_\_\_\_ 012
- SINGULUS Optical Disc Maschinen \_\_\_\_\_ 018
- SINGULUS goes MRAM \_\_\_\_\_ 022
- Lagebericht des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns  
und der SINGULUS TECHNOLOGIES AG \_\_\_\_\_ 030
  - Gesamtwirtschaftliche Situation \_\_\_\_\_ 030
  - Geschäftsverlauf im Überblick \_\_\_\_\_ 031
  - Der Markt der DVD Formate \_\_\_\_\_ 034
  - Blu-ray Disc \_\_\_\_\_ 038
  - Forschung und Entwicklung \_\_\_\_\_ 039
  - Die Super Audio CD Technologie \_\_\_\_\_ 040
  - Vertrieb und Service: Global aktiv sein \_\_\_\_\_ 043
  - Mitarbeiter \_\_\_\_\_ 044
  - Veränderungen im Vorstand \_\_\_\_\_ 045
  - Umsatz und Ertrag \_\_\_\_\_ 046
  - Auftragsbestand und Auftragseingang \_\_\_\_\_ 049
  - Bilanz und Liquidität \_\_\_\_\_ 050
  - Eigenkapital und Gewinnverwendung \_\_\_\_\_ 051
  - Investitionen \_\_\_\_\_ 052
  - Cash-Flow \_\_\_\_\_ 052
  - Risikobericht/KonTraG \_\_\_\_\_ 053
  - Umweltgerechtes Denken \_\_\_\_\_ 054
  - Corporate Governance \_\_\_\_\_ 055
  - SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie \_\_\_\_\_ 056
  - Ereignisse nach dem 31.12.2002 und Ausblick 2003 \_\_\_\_\_ 059
- Jahresabschluss SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern \_\_\_\_\_ 062
- Jahresabschluss SINGULUS TECHNOLOGIES AG \_\_\_\_\_ 105
- Technische Fachausdrücke \_\_\_\_\_ 113
- SINGULUS TECHNOLOGIES AG –  
Erklärung gemäß § 161 AKTG \_\_\_\_\_ 116
- Unternehmenskalender Jahr 2003

→ WICHTIGE EREIGNISSE IM JAHR 2002

SEITE  
0 0 2

JANUAR  
SINGULUS legt auf der internationalen Vertriebs- tagung die Ziele 2002 fest.

FEBRUAR  
SINGULUS meldet vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2001: Umsatz: 225,5 Mio. Euro, Ergebnis nach Steuern: 27,9 Mio. Euro.

MÄRZ  
Erste Großaufträge über 34 Mio. Euro werden für DVD Anlagen erteilt.

An der Jahresabschluss- konferenz nehmen 10 Journalisten und über 80 Analysten teil.

SINGULUS eröffnet neues Geschäftsfeld: Beschichtungsanlagen für TMR-Technologien.

Schnelle CD-R Repli- kationslinie mit 2,7 s Zykluszeit wird in den Markt eingeführt.

APRIL  
SINGULUS belegt den 2. Platz beim Deutschen Investor Relations Preis der Zeitschrift "Focus Money" im Segment Neuer Markt.

Der Aktienkurs erreicht mit 35,50 Euro das Jahreshoch.

MAI  
SINGULUS und Philips schließen eine Kooperation für CD-RW und DVD+RW ab.

Quartalszahlen 1/2002: 77,5 Mio. Euro Auftragseingang und 53,5 Mio. Euro Umsatz.

Auf der Messe Media- Tech in Frankfurt wird die neue SUNLINE für die Herstellung von wieder- beschreibbaren DVD in Funktion gezeigt.

JUNI  
Weitere DVD Großauf- träge werden erteilt; der Auftragseingang steigt auf insgesamt 130 SPACELINE-Anlagen.

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI





## → AUFSICHTSRAT

### **Alexander von Engelhardt**

Kronberg  
Vorsitzender

### **William Slee**

London  
stellv. Vorsitzender

### **Thomas Geitner**

Köln

## → BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat sich während des Geschäftsjahres 2002 gemäß den ihm nach Gesetz und Satzung auferlegten Aufgaben und Zuständigkeiten laufend mit der Lage und der Entwicklung der Gesellschaft befasst. Dabei wurde der Vorstand regelmäßig bei dessen beabsichtigter Geschäftspolitik und bei grundsätzlichen Fragen der künftigen Geschäftsführung beraten sowie die Geschäftsführung überwacht. Der Vorstand hat die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit dem Aufsichtsrat abgestimmt und den Aufsichtsrat über den Stand der Umsetzung informiert. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat regelmäßig über die Planung, Geschäftsentwicklung, Abweichungen von der Planung, Lage des Unternehmens, die wesentlichen geschäftlichen Ereignisse und Vorhaben schriftlich und mündlich.

In 9 Sitzungen, wovon 2 im schriftlichen Verfahren und 3 als Conference Call stattfanden, hat sich der Aufsichtsrat ausführlich mit der Lage der Gesellschaft, dem getätigten Beteiligungskauf (OMP – NL zum 1. Januar 2002), dem Jahresabschluss 2002 des Unternehmens, der laufenden Überprüfung der bestehenden Engagements (Tochtergesellschaften), den Personalangelegenheiten des Vorstandes sowie mit dem Risikokontrollsystem des Vorstandes befasst. Wichtige einzelne Geschäftsvorfälle wurden vom Aufsichtsrat geprüft sowie die vorgelegten Geschäfte entschieden, die seiner Zustimmung bedurften. Besonderes Augenmerk hat der Aufsichtsrat der Weiterentwicklung der Corporate-Governance-Praxis gewidmet, die Einhaltung des Corporate-Governance-Kodex überwacht und an der Entsprechungserklärung mitgewirkt.

Auch außerhalb der regelmäßig stattfindenden Sitzungen hatte der Aufsichtsratsvorsitzende mit dem Vorstand der Gesellschaft sowohl hinsichtlich der Geschäftsentwicklung als auch im Hinblick auf einzelne Beteiligungsunternehmen und Geschäftsvorfälle diverse Kontakte. Hierüber wurde dem Aufsichtsrat berichtet (Ziffer 5.2 des Deutschen Corporate-Governance-Kodex).

Der Aufsichtsrat befasste sich insbesondere mit Fragen der Rechnungslegung und des Risikomanagements, der erforderlichen Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, der Erteilung des Prüfungsauftrages an den Abschlussprüfer, der Bestimmung von Prüfungsschwerpunkten und der Honorarvereinbarung.

Da der Aufsichtsrat aus nur 3 Mitgliedern besteht, gibt es keine Ausschüsse; alle Belange werden im Plenum behandelt.

Im Geschäftsjahr 2003 sollen Methoden zur Evaluierung der Arbeit des Aufsichtsrats entwickelt und implementiert werden (Ziffer 5.6 des Kodex). Für die neben einer Festvergütung am Ergebnis orientierte Vergütung des Aufsichtsrates (Ziffer 5.4.5 des Kodex) liegt die Zustimmung der letztjährigen Hauptversammlung bereits vor.

Der vorliegende Jahresabschluss der SINGULUS TECHNOLOGIES AG für das Geschäftsjahr 2002 sowie der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2002 und der zusammengefasste Konzernlagebericht sind von der durch die Hauptversammlung als Abschlussprüfer gewählten Ernst & Young Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (vormals Arthur Andersen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH, Eschborn, Frankfurt), Frankfurt am Main, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Abschlussprüfer hat in seinem Bericht das Risikomanagement- und Überwachungssystem des Vorstandes dargestellt und es für geeignet befunden, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen. Auf Veranlassung des Aufsichtsrats überprüfte der Abschlussprüfer auch die Richtigkeit der Entsprechungserklärung zum Corporate-Governance-Kodex; es wurden keine Beanstandungen erhoben.

Der Aufsichtsrat hat sowohl den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 der SINGULUS TECHNOLOGIES AG als auch den Abschluss des Konzerns und den zusammengefassten Konzernlagebericht sowie den Vorschlag für die Gewinnverwendung geprüft und die Unterlagen mit dem Vorstand unter Anwesenheit der Wirtschaftsprüfer im Einzelnen besprochen. Die Abschlussprüfer haben über die Ergebnisse ihrer Prüfung insgesamt und die einzelnen Prüfungsschwerpunkte berichtet und beantworteten eingehend die Fragen der Mitglieder des Aufsichtsrates. Der Aufsichtsrat nahm von dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers zustimmend Kenntnis.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und Konzernabschlusses sind Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der SINGULUS TECHNOLOGIES AG in seiner Sitzung vom 20. März 2003 gebilligt und ihn damit festgestellt; den Konzernabschluss hat er zustimmend zur Kenntnis genommen. Dem Vorschlag für die Gewinnverwendung stimmte der Aufsichtsrat zu.

Herr Reiner Seiler ist zum 18. September 2002 aus Altersgründen aus dem Vorstand ausgeschieden. Er gehörte bereits 1995 zu den Gründern der SINGULUS TECHNOLOGIES GmbH, die 1997 in die SINGULUS TECHNOLOGIES AG umgewandelt und im gleichen Jahr an die Börse gebracht wurde. Herr Seiler hat sich mit seinem Wirken für SINGULUS herausragende Verdienste erworben. Wir danken ihm für sein langjähriges und erfolgreiches Engagement.

Als Nachfolger wurde mit Wirkung vom 2. September 2002 Herr Klaus Hammen zum Vorstand Marketing, Vertrieb und Entwicklung bestellt.

Herr Dr. Christian Holtmann hat sein Vorstandsmandat mit Ablauf des 31.12.2002 einvernehmlich niedergelegt. Er wird der SINGULUS TECHNOLOGIES AG beratend verbunden bleiben. Wir danken Herrn Dr. Holtmann für seine erfolgreiche Tätigkeit; auf seinem weiteren beruflichen Lebensweg begleiten ihn unsere besten Wünsche.

Mit Wirkung zum 15.01.2003 wurde Herr Stefan A. Baustert als Nachfolger für das Ressort Finanzen, Controlling und Personal bestellt.

Mit Dank und Anerkennung würdigt der Aufsichtsrat die Leistungen des Vorstandes sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses im vergangenen Geschäftsjahr.

Kahl am Main, im März 2003

**DER AUFSICHTSRAT**

Alexander von Engelhardt

Vorsitzender



Roland Lacher



Klaus Hammen



Stefan A. Baustert

## → VORSTAND

**Roland Lacher**  
Gelnhausen  
Vorsitzender

**Reiner Seiler**  
(bis 18.09.2002)  
Gelnhausen

**Dr. Christian Holtmann**  
(bis 31.12.2002)  
Kronberg

**Klaus Hammen**  
(ab 02.09.2002)  
Untermeitingen

**Stefan A. Baustert**  
(ab 15.01.2003)  
Krefeld

## → BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

es war ein sehr gutes Jahr 2002 für unser Unternehmen. Das schwungvolle Wachstum hat den Geschäftsrückgang des Jahres 2001 rasch vergessen lassen. Der hohe Exportanteil mit mehr als 90 % unseres Umsatzes machte uns von der anhaltend schwachen Konjunktur Deutschlands weitgehend unabhängig. Erstmals war die regionale Verteilung der Lieferungen nach Europa, USA und Asien mit jeweils einem Drittel sehr ausgewogen.

Mit den Akquisitionen SINGULUS EMOULD Ende 2001 und SINGULUS OMP zum Jahresbeginn 2002 haben wir unser Produktprogramm durch eigene Spritzgiessmaschinen und Mastering-Anlagen wesentlich erweitert. Die Integration beider Firmen wurde im Jahr 2002 erfolgreich umgesetzt. Gleichzeitig konnten wir die technische Weiterentwicklung auch dieser Produkte deutlich beschleunigen.

In den kommenden Jahren wird sich für den Konzern der volle zusätzliche Wert dieser Akquisitionen einstellen, der nicht allein im Ertrag begründet ist. Durch die beiden Neuzugänge haben wir exklusive Entwicklungskapazitäten für weitere wichtige Technologien im eigenen Haus. Das wird sich in einer noch besseren Verzahnung aller Einzelkomponenten und vor allem in der Anhebung der durchschnittlichen Entwicklungsgeschwindigkeit unserer Anlagen vorteilhaft bemerkbar machen.



Kein Wettbewerber kann Vergleichbares aufweisen. In Verbindung mit unserer weltweiten Vertriebs- und Service-Organisation haben wir damit beste Voraussetzungen geschaffen, um unseren Kunden die gewünschten Systemlösungen zu liefern. Mit der Strategie der Komplettlösung aus einer Hand werden wir unsere Position als Weltmarktführer Zug um Zug weiter ausbauen können.

Die wesentlichen Wachstumsimpulse kamen aus dem DVD-Bereich und lösten eine extrem hohe Nachfrage nach DVD-Anlagen aus. Der Siegeszug der DVD für Filme und Computerspiele in den USA hat sich mittlerweile in vollem Umfang auch auf Europa ausgedehnt. Er setzt sich in jüngster Zeit mehr und mehr auch in Asien fort.

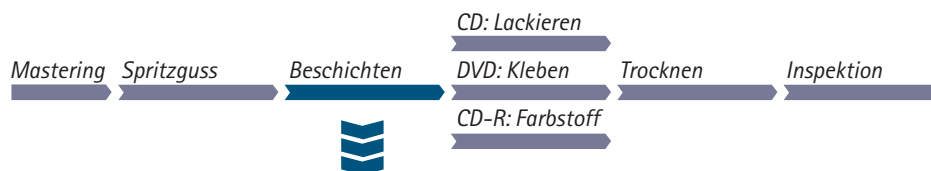
Das jährliche Wachstum des Absatzmarktes für DVD beträgt derzeit rund 40 %. Trotz des hohen Wachstums liegt die Marktdurchdringung mit DVD-Abspielgeräten in Europa erst bei 25 % gegenüber 40 % in den USA. Beide Kennziffern sind damit noch weit entfernt vom Vergleichswert für VHS-Videorecorder, der bei 90 % liegt. Aus dieser Differenz ergibt sich weiterhin ein enormes Wachstumspotenzial für unsere Maschinen und Anlagen in den kommenden Jahren.

#### → ERTRAGSORIENTIERTES WACHSTUM

Der konsolidierte Konzernumsatz nahm 2002 um 28,8 % gegenüber Vorjahr auf 290,5 Mio. Euro zu. Parallel dazu wuchs der Jahresüberschuss um 31 % auf 36,6 Mio. Euro, so dass der Gewinn je Aktie gemäß US GAAP Standard 0,99 Euro (DVFA/SG 1,01 Euro) betrug. Die hohe Netto-Umsatz-Rendite von 13,1 % verblieb auf der Höhe des Vorjahres (13,1 %) und bestätigte erneut unsere außergewöhnlich hohe, strukturelle Ertragskraft. Das Eigenkapital konnte weiter auf 181,6 Mio. Euro gesteigert werden (+34,1 %) und erreichte damit einen Anteil von 69,0 % an der Bilanzsumme (Vorjahr 72,2 %).

Es ist heute sehr deutlich zu erkennen, dass sich der Wechsel von der CD-Generation auf die DVD-Generation künftig auch bei den beiden weiteren Formaten (einmal

#### SINGULUS TECHNOLOGIES KERNKOMPETENZ



Kernkompetenz in der Vakuum-Beschichtungstechnik



Die SINGULUS Kernkompetenz eröffnet neue Marktchancen.

beschreibbare DVD±R und mehrfach wieder beschreibbare DVD±RW/DVD-RAM) auf breiter Front vollziehen wird. Die dafür notwendigen Anlagen und Prozesse haben wir bereits entwickelt. Wir sind bereit und entschlossen, auch diese neuen Geschäftsfelder zu erobern und alle dortigen Wachstumschancen wahrzunehmen – und zwar schneller und erfolgreicher, als unsere Wettbewerber dies tun können.

#### → VAKUUM-BESCHICHTUNGSTECHNIKEN: EIN WEITES FELD

Der Spezialmaschinenbau für optische Datenträger (CD, DVD usw.) ist nur eines von zahlreichen Anwendungsfeldern für das, was wir als unsere Kernkompetenz auffassen: Die Entwicklung und Produktion von innovativen Maschinen und Anlagen in ausgewählten Anwendungsgebieten der Vakuum-Beschichtungstechnik.

Nachdem wir im Bereich optischer Datenträger eine herausragende Position auf dem Weltmarkt erlangt haben, wurde Anfang 2002 mit der Entwicklung von TMR-Technologien ein erster Schritt auf ein neues Geschäftsfeld in Angriff genommen. Derzeit sind wir dabei, weitere Arbeitsgebiete zu erschließen.

Ein eigens dafür aufgebautes neues SINGULUS-Entwicklungsteam für TMR-Technologien hat im Berichtsjahr den Prototyp einer neuen Vakuum-Beschichtungs-Anlage TIMARIS fertiggestellt, mit welcher wir seit dem ersten Quartal 2003 Musterbeschichtungen auf Silizium-Wafern entweder für MRAM-Chips oder für neue TMR-Dünnschichtköpfe für magnetische Festplattenlaufwerke durchführen. Damit kann der Vertrieb dieser neuen Anlagentechnik mit den Schwerpunkten in USA und Asien beginnen. Wir sind zuversichtlich, dass wir sehr bald die ersten Absatzerfolge werden aufweisen können. Die entsprechenden Entwicklungskosten haben wir im Jahresabschluss 2002 schon verarbeitet.

Mit diesen Investitionen in die Zukunft wollen wir die geschäftliche Basis unseres Unternehmens deutlich verbreitern. Die Motive dafür liegen auf der Hand: Wir wollen einerseits die Abhängigkeit von einem einzigen Geschäftsfeld oder einer einzigen Technologie auf Dauer verringern. Und wir wollen andererseits Potenzial für dauerhaftes Wachstum schaffen.

Unser langfristiges Ziel ist es, dass SINGULUS TECHNOLOGIES weltweit zu einem Synonym für innovative Maschinen und Anlagen rund um ausgesuchte, hoch profitable Anwendungsgebiete der Vakuum-Beschichtungstechnik wird. Auf dem Weg zu diesem Ziel werden wir in 2003 große Schritte vorankommen.

Kahl am Main, 28.02.2003

**DER VORSTAND**

Roland Lacher

Klaus Hammen

Stefan A. Baustert

ERFOLG

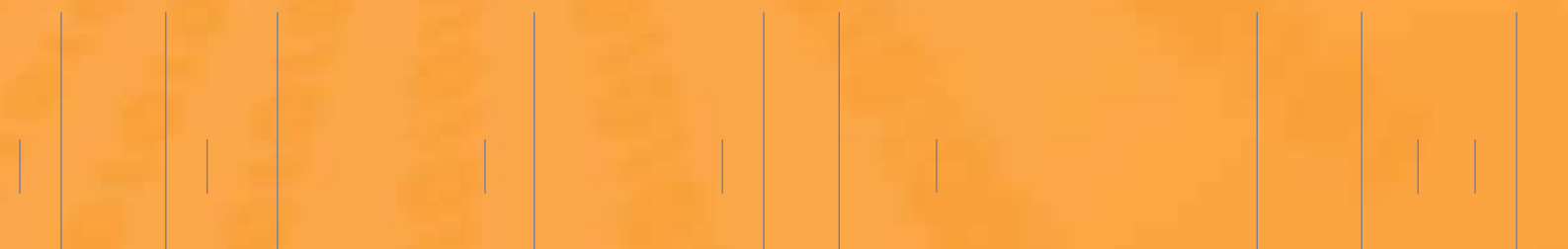
MIT ÜBERLEGENEN PRODUKTEN ...

... UND EINER ÜBERLEGENEN

STRATEGIE

❖ UNTERNEHMENSZIELE UND -STRATEGIEN





## → UNTERNEHMENSZIELE UND -STRATEGIEN

Die Börse hat Launen, denen zu entkommen nach oben wie nach unten nicht ohne weiteres möglich ist. Der Kurs einer Aktie spiegelt immer auch die Gesamtbefindlichkeit eines Marktes und der gesamten Finanzwelt wider.

## → ERTRAG UND WACHSTUM

Die SINGULUS-Aktie hat es in den vergangenen drei Jahren eines extremen Niedergangs des Neuen Marktes geschafft, sich von der verbreiteten Untergangsstimmung loszulösen. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Es ist die Gesamtstrategie des Unternehmens, welche seit Gründung der Firma im Jahr 1995 – und verstärkt seit dem Börsengang im November 1997 – eindeutig und kompromisslos auf Ertrag und Wachstum ausgerichtet war und ist. Über die immer noch wenigen Jahre der Firmengeschichte hinweg ist hier ein Unternehmen aufgebaut worden, das an Substanz, Technologiekompetenz, struktureller Ertragskraft und Wachstumsaussichten in diesem Segment des Aktienmarktes, aber auch jenseits dessen etwas Außergewöhnliches darstellt. SINGULUS ist die ungewöhnliche Verbindung eines Substanzwertes mit technologiegetriebener Wachstumsphantasie.

Auf der Bilanzpressekonferenz Ende März 2002 hatte der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr 2002 ein erneutes Wachstum von mindestens 20 % gegenüber Vorjahr sowohl für Umsatz als auch Gewinn nach Steuern prognostiziert. Im Gesamtjahr wurde dieser Wert mit 28,8 % beim Umsatz und 31 % beim Gewinn sogar noch deutlich übertroffen, während sich die allgemeine wirtschaftliche Stimmung im Jahresverlauf mehr und mehr eintrübte.

Dabei hat der Ertragszuwachs – bei unveränderter Kapitalbasis – mit dem Umsatzwachstum Schritt gehalten. Bereinigt um Aufwendungen für völlig neue Geschäftsfelder hätte SINGULUS ein deutlich höheres Gewinnwachstum ausweisen können. Zugunsten des Ausbaus der langfristigen Wachstumsaussichten wurde aber darauf bewusst verzichtet. Es sind – speziell im Jahr 2002 – nicht viele Unternehmen in der Lage gewesen, eine ähnliche Erfolgsgeschichte zu schreiben.

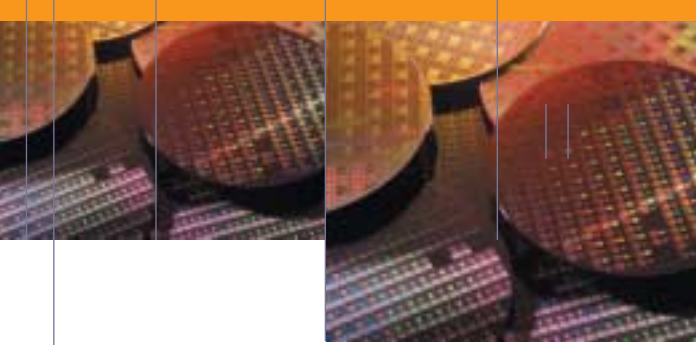
## → KONTINUIERLICH AUFWÄRTS

Bereinigt um das außerordentliche Jahr 2000 ist die Entwicklung des Geschäftsmodells der SINGULUS TECHNOLOGIES AG kontinuierlich aufwärts gerichtet gewesen.

Das Unternehmen hat seine Geschäftsaktivitäten seit seiner Gründung zunächst auf das Arbeitsgebiet Optical Disc-Replikationstechnologie konzentriert. Mit unternehmerischer Kreativität, mit technologischer Innovation und mit ideenreichem internationalen Marketing hat sich das Unternehmen innerhalb weniger Jahre zum weltweiten Marktführer entwickelt. Ziel war es, sowohl bei CD- als auch bei DVD-Produktionsanlagen jeweils in allen drei Kernanwendungen (vorbespielte / prerecorded, einmal beschreibbare / recordable und mehrfach wiederbeschreibbare / rewritable Discs) immer als erster Anbieter mit führender Technik präsent zu sein.

## → SCHNELLER UND BESSER SEIN

'Time to Market', also der Zeitraum von der Idee bis zum Marktauftritt, ist im Technologiegeschäft einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren. Vor allem derjenige, der als Erster die kritische Masse an Marktanteilen aufweisen kann, wird eine nachhaltig hohe Ertragsqualität erreichen. Diesen Zusammenhang für die eigene Entwicklung und Strategie nutzen zu können, hat SINGULUS in allen zurückliegenden Geschäftsjahren mit jeweils zweistelligen Netto-Umsatzrenditen erfolgreich unter Beweis gestellt.



Das extrem schlanke Geschäftsmodell mit einem weitgehenden Outsourcing der Fertigung von Teilen und Komponenten bewirkt nicht nur überdurchschnittlich hohe Umsätze je Mitarbeiter, sondern auch außergewöhnlich gute Deckungsbeiträge (Bruttomargen) bei gleichzeitig niedrigen Fixkosten.

Was wir am Markt für besonders erfolgsentscheidend halten – Entwicklungs-kompetenz, Qualitätskontrolle, Marketingkompetenz und exzellenter Service rund um die Produkte – baute das Unternehmen unter dem eigenen Dach kontinuierlich aus. Diese Strategie hat sich ausgezahlt.

#### → AUFBRUCH IN NEUE MÄRKTE

Ein Technologieunternehmen ist immer ein Spezialist. Ein Technologieunternehmen mit Zukunft ist jedoch in der Lage, für seine Kernkompetenz immer wieder neue Anwendungsfelder zu erschließen.

Eine technologische Nische ist einerseits in der Regel durch hohe Zugangsbarrieren vor zusätzlichem Wettbewerb geschützt und von daher attraktiv. Sie ist andererseits aber ihrer Natur nach in der Größe begrenzt. Wer in der Nische die Marktführerschaft erlangt, hat zugleich einen großen Teil seiner Wachstumsmöglichkeiten erschöpft. Er kann langfristig nur noch mit dem Markt wachsen.

Nachdem SINGULUS in seiner nahezu achtjährigen Firmengeschichte beweisen konnte, dass aus eigener Kraft ein weltweit überlegenes Geschäftsmodell in einem Nischenmarkt zum Erfolg geführt werden kann, hat das Unternehmen Ende 2001 begonnen, neue Felder zu erschließen.

#### → AUSWAHLKRITERIEN FÜR NEUE GESCHÄFTSFELDER

→ KERNKOMPETENZ IN DER DÜNNSCICHTTECHNIK

→ KERNKOMPETENZ IM SYSTEMGESCHÄFT

→ KERNKOMPETENZ IM GLOBALEN MARKETING UND SERVICE

→ AUFSTREBENDE WACHSTUMSMÄRKTE

→ GESCHÄFTSMODELL MIT HOHEN MARGEN

### → DREI KERNKOMPETENZEN

Die Kernkompetenz von SINGULUS liegt auf drei Ebenen: Auf einer technischen, auf einer geschäftsstrategischen und auf einer vertrieblichen. Technologisch ist das Unternehmen nicht etwa nur ein Spezialist für den Bau von Anlagen für die Herstellung optischer Speichermedien, sondern ein Spezialist für die Konzeption und den Bau von innovativen Maschinen und Anlagen rund um die Vakuum-Beschichtungstechnik.

Über ein erstes neues Geschäftsfeld – die Entwicklung einer TMR-Beschichtungsanlage für die Herstellung von MRAM-Speicherchips und Schreib-Leseköpfen der nächsten Generation für Festplatten-Laufwerke – wird in diesem Geschäftsbericht ausführlich berichtet (siehe Beitrag „SINGULUS goes MRAM“). Die Fachwelt erwartet durch die Einführung von MRAM-Speichern revolutionäre Entwicklungen in der Computertechnik und vor allem bei Laptops und 'Smart Hand Held Devices' wie z.B. PALM, UMTS-Handys etc. MRAM-Speicher sollen DRAM-Speicher in den kommenden Jahren Zug um Zug – bis 2010 zu einem Anteil von 50 % – ersetzen. Nahezu alle Halbleiter-Hersteller weltweit wie z.B. IBM, INFINEON, MOTOROLA, MICRON, SAMSUNG, NEC, die derzeit an der Entwicklung und künftigen Produktionseinführung der MRAM-Technologie arbeiten, sind potenzielle Kunden für die neue 300 mm Wafer-TMR-Beschichtungsanlage von SINGULUS, deren Prototyp planmäßig zum Jahresbeginn 2003 fertiggestellt wurde.

Die neuen Geschäftsfelder sollen langfristig nicht weniger profitabel sein als der Optical-Disc-Anlagenbau. Im Kern setzt SINGULUS dabei weiterhin auf Programm-Erweiterungen aus eigener Kraft. Aber grundsätzlich ist eine Diversifikation durch Akquisitionen natürlich ebenfalls möglich.

### → GUTE AUSSICHTEN AUF SOLIDEM GRUND

Die Schritte zu neuen Ufern wurden im Jahr 2002 bereits zu einem Zeitpunkt eingeleitet (und in der Gewinn- und Verlustrechnung zu guten Teilen verarbeitet), zu dem das Unternehmen in seinem Stammgeschäft vom Höhepunkt des Erfolges noch ein paar Jahre entfernt war.

Die Turbulenzen der New Economy und das Platzen der Technologieblase haben zwar auch die SINGULUS-Aktie negativ berührt. Davon blieben jedoch der Erfolg im Basisgeschäft, die Ertragskraft, das Technologiepotenzial und die Wettbewerbsfähigkeit unberührt. Die fundamentalen Werte und Kennzahlen des Unternehmens sind nach wie vor ausgezeichnet und können sich mit den besten Unternehmen auch international messen lassen.

